Freyunger Waldpost:

Stadt INFORMATION Freyung

www.freyung.de

September 2025

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

im vergangenen Winter gab es wenig Schneefall, in der Folge blieb die für das Grundwasser so notwendige Schneeschmelze weitgehend aus. Auch gab es heuer einige Monate mit unterdurchschnittlichen Regenmengen. Wenn es regnete, dann waren es oft kurze, starke Niederschläge. Dieser Regen fließt oberflächlich ab, das Wasser gelangt kaum in den Untergrund. So ist die Neubildung von Grundwasser nicht möglich.

Wassersparen notwendig

Vor diesem Hintergrund sind die Quellschüttungen in unseren sanierten Quellgebieten stark zurückgegangen. Die Stadtverwaltung und das Wasserwerk mussten bereits zweimal dazu aufrufen, Trinkwasser zu sparen. Dieser Aufruf war vor allem deshalb nötig, weil in den trockenen Perioden dieses Jahrs in vielen Gärten nicht nur das Gemüse oder Blumen, sondern auch der Rasen bewässert wurde. In manchen Versorgungsgebieten stieg der Wasserverbrauch um 50 % über den durchschnittlichen Verbrauch.
Grund für die Wasserknappheit war, wie eingangs beschrieben, die Witterung der letzten Monate. Die Situation wäre in Freyung deutlich schwieriger gewesen, wenn in den vergangenen Jahren nicht so viel Geld in die Trinkwasserversorgung investiert worden wäre. Die Stadt hat viele Kilometer innerstädtischer Wasserleitungen erneuert. Auch viele Hausanschlüsse wurden nach Jahrzehnten neu erstellt. Dadurch konnte der Wasserverlust im Netz spürbar reduziert werden.
Auch die Quellgebiete in Oberseilberg und Kreuzberg wurden aufwendig saniert. Transportleitungen, wie die zwischen Obergrainet und Freyung, wurden bereits vor Jahren ausgetauscht. Diese Investitionen haben die Versorgungssicherheit in unserer Stadt deutlich erhöht. Gleichzeitig können sie knapper werdendes Grundwasser nicht ersetzen.

Große Investitionen in Wasserversorgung

Auch im laufenden Jahr investiert die Stadt erhebliche Summen in das innerstädtische Leitungsnetz. Mit der noch bis zum Jahresende zur Verfügung stehenden, staatlichen Förderung in Höhe von rund 70 % werden weitere Leitungsstränge erneuert und mögliche Schwachstellen behoben. Diese Bemühungen werden wir auch über das Jahr 2025 hinaus fortsetzen.
Gleichzeitig sollten wir uns im Klaren sein: Starkregen, fehlende Schneeschmelze und gestiegener Wasserverbrauch können und werden uns auch in Zukunft in Phasen bringen, in denen zum Wassersparen aufgerufen werden muss. Unser kompetentes, engagiertes Wasserwerk sorgt seit Jahren für Versorgungssicherheit und leistet einen wichtigen Beitrag zu Umsetzung der zahlreichen Baumaßnahmen. Darum sind wir gut für die Zukunft gerüstet.

Den Schülerinnen und Schülern in unserer Stadt wünsche ich einen guten Abschluss der Sommerferien und einen erfolgreichen Start in das neue Schuljahr.

Mit herzlichen Grüßen
Ihr

Dr. Olaf Heinrich
1. Bürgermeister

musterhaus küchen
GEHÖREN ZUM LEBEN.

zema
WOHN EMOTIONEN
ihr Einrichtungshaus in Freyung

www.zema-wohnemotionen.de 08551 3473900

Wir vermitteln Immobilien seit vielen Jahren – kompetent, zuverlässig und mit Herz.

IMMOBILIEN ARENS
immo-arens.de

NACHHILFE

PFIFFIKUS LernCenter

08551 - 78 75
info@pfiffikus-lerncenter.de
Freyung - Waldvereinsweg 2

- Nachhilfe in allen Schulfächern u. für alle Klassenstufen
- Vorbereitung auf Klassenarbeiten, Übertritt u. Schulabschluss
- Kostenlose Nachhilfe über das Bildungspaket

kobold

DIE KOBOLD FAMILIE
FÜR EIN SAUBERES ZUHAUSE

Das Richtige für jede Wohnsituation:
Ausgezeichnete Reinigungsergebnisse und höchster Komfort.

Ihr Vorwerk Kundenberater vor Ort
Johann Fesl
Mobil: 0173-2603751
Tel.: 08585-733

tolle Aktionen!

NEU! VM7
Akku-Handstaubsauger

VORWERK

25

Vb Zieringer

SACHVERSTÄNDIGENBÜRO ZIERINGER & GUTACHTER

Meine Erfahrung ist Ihr Vorteil

Abteistr. 7 • 94078 Freyung
Telefon/WhatsApp 0151 53842456
buero@vbzieringer.de • nuernberger.de/zieringer

kunst und kultur entdecken

galerie wolfstein
raum für kunst

sonderausstellung
LebensART
werner blöchinger
gabriele henrich
alexandra hiller
2. august - 14. september

di-so und feiertags von 10 bis 16 uhr geöffnet

JAGD LAND FLUSS

natur und geschichte mit allen sinnen erleben
für groß und klein

www.jagd-land-fluss.de - 08551 57-1611

Jetzt erhältlich!
Der Kalender 2026 der Nationalparke Bayerischer Wald und Šumava.
€ 25,00
Erhältlich in allen Buchhandlungen oder unter www.lichtland.eu

LICHTLAND

Digitales Parken startet in Freyung

Schrankenloses Parksystem in zwei Parkhäusern

Freyung. Die Stadt Freyung führt in den Parkhäusern Stadtplatzcenter und Bahnhofstraße (gegenüber Krankenhaus) ein digitales, schrankenlose Parkraummanagementsystem ein. Die nutzerfreundliche Lösung berechnet die Parkdauer automatisch mittels datenschutzkonformer Kennzeichenerkennung an Ein- und Ausfahrt. Die Bezahlung erfolgt unter Angabe des Nummernschildes an Automaten mit einfacher Menüführung oder online. Die Bewirtschaftung der Flächen übernimmt die Mobility Hub Parkservice GmbH.

Das digitale Parkraummanagementsystem funktioniert ohne Schranken und Tickets. Stattdessen scannt die Lösung die Kennzeichen der Fahrzeuge datenschutzkonform bei Ein- und Ausfahrt. Das Befahren der Parkhäuser erfolgt dadurch zukünftig nahtlos und bequem, ganz ohne Anhalten. Die digitale Lösung reduziert den Einsatz verschleißanfälliger Bauteile deutlich. Die Vermeidung von Rückstau leistet einen kleinen Beitrag zur Reduktion des CO2-Ausstoßes rund um die Parkflächen.

"Wir waren auf der Suche nach einem modernen Parksystem als Ersatz für unsere schrankenbasierte Lösung. Aufgrund der teilweise engen Einfahrtsbereiche in den Parkhäusern haben wir uns für das digitale, schrankenlose System von Peter Park entschieden. Durch den Wechsel haben Parkende nun mehr Platz an den Ein- und Ausfahrten und parken noch komfortabler," erläutert Maximilian Windpassinger, Verwaltungsangestellter der Stadt Freyung, die Entscheidung für das neue System.

Die eingesetzten Scanner und Kassenautomaten stammen von dem Systemhaus für digitales, schrankenloses Parkraummanagement, Peter Park System GmbH. Die Abwicklung auf der Parkfläche übernimmt die Mobility Hub Parkservice GmbH. Letztere wird für alle Rückfragen rund um das Parken seitens Parkender zur Verfügung stehen. Kontaktdetails können der aushängenden Hinweisbeschilderung entnommen werden.

Schrankenloses Parken – Funktionsweise und Wissenswertes für Parkende:
Beim Ein- und Ausfahren wird das Kennzeichen des Fahrzeugs mithilfe eines Scanners gelesen und automatisch die Parkdauer ermittelt. Die Kassenautomaten lassen sich schnell und einfach bedienen und bieten umfangreiche Zahlungsmöglichkeiten. Die Bezahlung ist mit Münzen, mit Karte sowie per Apple und Google Pay (NFC) möglich. Alternativ können Parkende online bezahlen. Die ausgehängte Beschilderung erinnert daran, das Bezahlen nicht zu vergessen.

Welche Daten werden erfasst? Eine Bildaufnahme des Fahrzeug-Kennzeichens sowie eine Textdatei mit Zeit- und Datumsstempel zur Ermittlung der Parkdauer werden festgehalten. Es findet ausdrücklich keine Video-Aufzeichnung statt. Es wird auch kein öffentlicher Grund erfasst. Das Lesen des Kennzeichens erfolgt gemäß Art 6 Abs. 1 lit. b und f DSGVO.

Was passiert mit meinen Daten? Bei der Einfahrt wird nur das Kennzeichen erfasst. Es ist dabei nicht erkennbar, wer der Fahrzeugführer ist. Lediglich im Fall eines Parkverstoßes kann über eine Abfrage beim Kraftfahrtbundesamt die Ermittlung der Halterdaten erfolgen, die zu diesem Zweck temporär in Deutschland gespeichert werden. Liegt kein Parkverstoß vor, werden die Daten über Ein- und Ausfahrt automatisch gelöscht.

Die umfangreiche Beschilderung ist Teil der notwendigen und vorgeschriebenen Information zum Ablauf des Parkvorgangs.

JEDEN DIENSTAG VON 07.00 – 12.00 UHR AUF DEM FREYUNGER RATHAUSPLATZ

Einmal wöchentlich werden auf dem Freyunger Rathausplatz beste, regionale Produkte angeboten: Frisches Obst und Gemüse, feinste Backwaren vom Biobäcker, eine Palette an Bienenerzeugnissen und einiges mehr.

Aufruf an die Bürgerschaft zur Einsparung von Wasser

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die Quellschüttungen in unserem Gemeindegebiet sind in den vergangenen Wochen noch einmal deutlich zurückgegangen. Wegen der kaum vorhandenen Schneeschmelze und ungewöhnlich geringen Niederschlagsmengen im ersten Halbjahr 2025 steht derzeit grundsätzlich weniger Wasser zur Grundwasserneubildung und damit zur Trinkwasserversorgung zur Verfügung.

Wir möchten Sie daher eindringlich darum bitten, bis auf Weiteres aktiv Wasser zu sparen. Besonders in den kommenden Wochen und Monaten wird es von entscheidender Bedeutung sein, unsere Wasserressourcen schonend zu nutzen, um eine nachhaltige Wasserversorgung für alle zu gewährleisten.

Wasser sparen – besonders bei der Gartenbewässerung:

In dieser Zeit sollten wir besonders auf den Wasserverbrauch bei der Gartenbewässerung achten. Auch wenn grüne Gärten und blühende Blumen unser Wohlbefinden bereichern, erfordert die Trockenheit eine verantwortungsvolle Nutzung der wertvollen Ressource Wasser. Wir empfehlen daher:

- **Gartenbewässerung nur in den frühen Morgen- oder späten Abendstunden** durchzuführen, um Verdunstungsverluste zu minimieren.
- **Regentonnen** zu nutzen, um gesammeltes Regenwasser für die Bewässerung zu verwenden.
- **Trockenheitstolerante Pflanzen** zu bevorzugen, die weniger Wasser benötigen.
- **Rasenflächen möglichst nicht zu bewässern** oder nur in besonders dringenden Fällen.

Wir sind uns bewusst, dass diese Maßnahmen für viele von uns eine Umstellung bedeuten. Doch nur durch gemeinsames Handeln können wir die Wasserversorgung in unserer Stadt auch in den kommenden Jahren sichern.

Was passiert bei weiterer Wasserknappheit?

Sollte sich die Situation weiter zuspitzen, sehen wir uns gezwungen, strengere Maßnahmen zu ergreifen, um den Wasserverbrauch zu regulieren. Dazu gehören unter anderem zeitweise Einschränkungen bei der Gartenbewässerung, bei der Nutzung von Pools und der gewerblichen Wassernutzung.

Wir bitten Sie daher, unseren Aufruf ernst zu nehmen und aktiv mitzuwirken. Jeder Beitrag zählt, und gemeinsam können wir einen wichtigen Beitrag leisten, um die Wasserknappheit in unserer Region abzumildern.

Ihre Mithilfe ist gefragt – wir danken Ihnen im Voraus für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung.

Mit freundlichen Grüßen,
Ihre Stadtverwaltung

STADT FREYUNG

Eheschließungen 2026

Das Standesamt führt Eheschließungen grundsätzlich während der üblichen Öffnungszeiten durch.

Samstagstrauungen werden in Freyung jeden letzten Samstag im Monat angeboten. Zusätzlich werden zwei **„besondere Samstage"** angeboten (14.02.2026 - Valentinstag, 06.06.2026 - besonderes Datum).

• Januar	31.01.2026
• Februar	14.02.2026, 28.02.2026
• März	28.03.2026
• April	25.04.2026
• Mai	30.05.2026
• Juni	06.06.2026, 27.06.2026
• Juli	25.07.2026
• August	29.08.2026
• September	26.09.2026
• Oktober	31.10.2026
• November	28.11.2026
• Dezember	19.12.2026

Reservierungen für das kommende Jahr werden bereits entgegengenommen.

Wenden Sie sich hierzu bitte telefonisch oder per E-Mail an das Standesamt (standesamt@freyung.de, 08551/588-113)

Nächste STADTRATSSITZUNG

Die nächste Stadtratssitzung findet (vorbehaltlich kurzfristiger Änderungen, die ggf. in der Tagespresse bekanntgegeben werden) statt am: Montag, 15. September, um 18.30 Uhr, Ort: Freyung, im Sitzungssaal des Kurhauses

Impressum:
Verantwortlich für den Inhalt: Stadt Freyung
Satz: Druckerei Fuchs, Freyung
Druck: Druckerei Fuchs, Freyung

Anzeigenbuchung:
Tel. 08551/96290
Druckerei Fuchs, Freyung
druckerei@fuchs-freyung.de

Herzliche Einladung

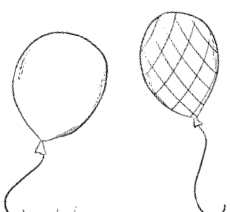
zum

Bayerisch-Böhmischen Freundschaftsfest

mit Einweihung des Aussichtsturmes auf dem Geyersberg

Freitag, 03.10.2025
10-17 Uhr

- **10.00 Uhr**
  Musikalische Begrüßung auf dem Aussichtsturm mit Turmbläsern
- **10.30-14 Uhr**
  Turmfrühschoppen mit Weißwurst und Brezn und musikalische Unterhaltung (Äff-Tam-Tam-Musikanten)
- **14-17 Uhr**
  Unterhaltung mir Musikern und Tanzgruppen aus der Partnerstadt Vimperk
- **Für Verpflegung mit Speis und Trank ist gesorgt**
- **Kinderprogramm**



Goldene Wege an Freyunger Fassade

Rudi Ranzinger gestaltet monumentales Gemälde

Über eine Woche stand er auf dem Gerüst, den Blick fest auf die gewaltige Hauswand gerichtet: Rudi Ranzinger hat in der Froschau gegenüber des Europahauses ein neues Kunstwerk geschaffen, das schon jetzt zum Blickfang der Stadt geworden ist. Mehr als sechs Meter hoch und ebenso breit erstreckt sich das monumentale Gemälde.

Das Ziel: rechtzeitig zum Froschaufest fertig zu sein, hat der Künstler geschafft. Das Thema stand früh fest – der Goldene Steig, jener historische Handelsweg, der Freyung seit Jahrhunderten prägt. Ranzinger verwebt darin charakteristische Elemente der Stadt: die markante Kirche, das Schloss und – aus dem Stadtwappen – den goldenen Vogel.

Tag für Tag wuchs das Motiv aus Formen und Farben, bis sich Wege durch die Bildlandschaft schlängelten. Diese sind nun von besonderen Akzenten durchzogen: echte Blattgoldspuren markieren symbolisch die Pfade der Säumer, die einst Salz und Waren über die Berge trugen. „Das Gold soll den Reichtum zeigen, den diese Route brachte – materiell, aber auch kulturell“, so Ranzinger.

Den finalen Höhepunkt setzte er zum Schluss: Der Vogel aus dem Wappen erstrahlt nun vollständig in Blattgold, leuchtend im Sonnenlicht. Mit dieser glänzenden Krönung hat Ranzinger nicht nur die Geschichte des „Goldenen Steigs“ an die Wand gebracht, sondern auch ein strahlendes Symbol für Freyung geschaffen.

Die Lebensader Goldener Steig

Einträglicher Handel mit Salz, dem „weißen Gold“

Über Jahrhunderte hinweg führten zwei der Zweige des berühmten Handelsweges „Goldener Steig“ durch Freyung. Ursprünglich lag Freyung an jener Route des Goldenen Steiges, die von Passau nach Bergreichenstein führte. Schon früh hatte Freyung aber auch Zugang zum so genannten Winterberger Steig. Seit dem 17. Jahrhundert nahm der Verkehr nach Winterberg ausschließlich diese Variante, sodass zwei Wege des „Goldenen Steiges“ Freyung durchquerten. Der wichtigste Zweig, nämlich der nach Prachatitz, lief über Waldkirchen.

Nach Böhmen wurde insbesondere Salz gehandelt. Da es in Böhmen keine Salzvorkommen gab, entwickelte der Salzhandel sich zu einem sehr einträglichen Geschäft. Die Bezeichnung „Goldener Steig“ bezieht sich wohl auf die reichen Gewinne, die sich durch Handel mit dem „weißen Gold“, dem Salz, erzielen ließen.

Wie alt ist der Goldene Steig?

Ein erster urkundlicher Beleg auf einen Handelsweg durch den „Nordwald“ findet sich im Jahr 1010. Von der Wegvariante nach Bergreichenstein wissen wir, dass sie 1356 ausgebaut und befestigt wurde. In Wirklichkeit sind die Wege nach Böhmen wohl viel älter. Es gibt Hinweise darauf, dass bereits deutlich vor Christi Geburt Handel mit Handwerksgegenständen betrieben wurde. Und vielleicht führte auch einer der vielen Zweige des Handelswegegeflechtes „Bernsteinstraße“ in vorchristlicher Zeit von Passau über Freyung nach Böhmen.

Warum war Salz so begehrt?

Natürlich diente Salz zum einen als Würzmittel. Im Mittelalter würzte man ausgesprochen kräftig, um z.B. den Geruch eines nicht mehr ganz so frischen Fleisches zu kaschieren.

Noch wichtiger war Salz aber als Konservierungsmittel. Gerade für Bauern war das Pökeln überlebenswichtig. Sie waren meist nicht in der Lage, für ihre Tiere das nötige Winterfutter zu beschaffen. Deshalb schlachtete man im Herbst die meisten Tiere und verarbeitete sie mit Salz zu Räucher- und Pökelfleisch. Es galt der Grundsatz: „Schlachte nicht mehr, als du salzen kannst.“ Zudem benötigte man Salz z.B. für das Gerben von Häuten.

Die Salzgewinnung war aufwendig und teuer. So benötigte man z.B. ungeheuere Mengen an Holz, um die Sole, d.h. die salzhaltige Flüssigkeit, in großen Pfannen über Holzfeuer zu verdampfen.

Im Bayerischen Wald und vor allem auch in Böhmen gab es keine Salzvorkommen. Das dorthin gehandelte Salz stammte aus Hallein bei Salzburg. Auf

der Salzach wurde das Salz nach Passau transportiert. Ab dort kamen dann die Säumer zum Einsatz.

Was wurde noch auf dem „Goldenen Steig" transportiert?

Wie in einer modernen Spedition arbeiteten die Säumer mit Hin- und Rückfracht. Die Säumer bekamen in Passau nur Salz, wenn sie als „Gegenfassung" andere Waren lieferten. Salz war natürlich das wichtigste Transportgut, aber nach Böhmen lieferte man auch Tuchwaren aus Italien, Weine, Südfrüchte, Gewürze, Seide, Baumwolle, Öl, Papier und Seife. Sehr begehrt waren auch die Passauer Wolfsklingen.

Aus Böhmen säumte man vor allem Getreide. In guten Jahren bis zu 3500 Tonnen jährlich! Aber aus Böhmen kamen noch zahlreiche weitere Güter: Schmalz, Malz, Käse, Honig, Butter, Rindertalg (dieser diente als Grundstoff für die Grubenbeleuchtung in Bergwerken), Leinwand, Wolle, Glas (in großen Mengen) und Bettfedern. Nicht zu vergessen natürlich die „flüssigen Waren", z. B. böhmischer Schnaps und böhmisches Bier.

Zähe Pferde, robuste Säumer und lange Strecken - Wie lief der Handel auf dem „Goldenen Steig" konkret ab?

In Passau beluden die Säumer ihre Pferde mit der Transportlast. Jedes Saumross trug drei Zentner, den so genannten „Sam", der beiderseits an einem hölzernen Sattel befestigt war. Das Salz befand sich in „Kufen". Darunter verstand man hölzerne Fässer, die jeweils 1 ½ Zentner Salz beinhalteten. Der Säumer führte die Pferde.

Die Pferde waren relativ klein, aber stark und ausdauernd. Viele Säumer waren Bauern, sie betrieben dieses Geschäft als einträgliche, aber enorm anstrengende Zusatztätigkeit.

Die Tagesetappen umfassten jeweils 25-30 Kilometer. Dann mussten die Säumer einkehren. Freyung war sicher ein solcher Einkehrort. Hier entstanden dann auch entsprechende Herbergen und Schenken.

Der Handel auf dem Goldenen Steig war gefährlich. Immer wieder überfielen Räuber die Saumzüge. Natürlich traf man dagegen Vorkehrungen: Bewaffnete Begleitreiter und Burgen entlang des Steiges sollten die Säumer und ihre kostbare Fracht schützen. Auch der Galgen am Geyersberg (Galgenhügel!) hatte Schutzfunktion. Die hier weithin sichtbar baumelnden Gehenkten sollten Räuber abschrecken.

Eine echte „Lebensader" – Die Bedeutung des Goldenen Steigs

Für den Unteren Bayerischen Wald stellte der Goldene Steig eine echte Lebensader dar. Und dies im wörtlichen Sinn. Die meisten Orte entlang des Handelsweges verdanken ihre Existenz oder zumindest ihre Bedeutung dem Goldenen Steig. Man denke nur an Waldkirchen (hatte das Recht der „Salzniederlage", d.h. hier durfte Salz vor Ort gehandelt werden), Fürholz, Böhmzwiesel, Grainet, Freyung (wichtige Zwischenstation), Kreuzberg (war lange Zeit „Mautort; hier wurde der Wegezoll erhoben), Hinterschmiding.

Als der Salzhandel schließlich auf den Steigen zurückging, wurden andere Waren gehandelt. Es entwickelten sich bedeutende Märkte, z.B. in Freyung der Vieh- und der Garnmarkt.

Der Goldene Steig und die benachbarte „Gulden Straß" (führt durch Grafenau) beeinflussten die Erschließung und Besiedlung des Unteren Bayerischen Waldes in ganz entscheidender Weise. Ähnliches gilt natürlich auch für Böhmen. Städte wie z.B. Prachatitz lassen noch heute erahnen, welchen Wohlstand ihnen der Goldene Steig bescherte.

Gerd Ruhland

FREYBÜHNE
Bühne frei im alten Kino!

● **Freitag, 26.September**
Freybühne 20.00 Uhr,
Einlass 19.00 Uhr

Wally & Ami Warning – Groove and Soul

DER Top-Act in der Freybühne!!

● **Samstag, 25. Oktober**
Freybühne 20.00 Uhr,
Einlass 19.00 Uhr

Im Sitzn – Eine Gitarre und drei Stimmen

● **Freitag, 21. November**
Freybühne 20.00 Uhr,
Einlass 19.00 Uhr

Da Meier & Watschnbaam - Wanted

Karten: www.muuhevent.de, Bücher Lang

1. Bier- & Wohlfühlhotel
Gut Riedelsbach

Bier-Adventskalender

Freuen Sie sich auf 24 außergewöhnliche Biere aus deutschen und internationalen Brauereien – jeden Tag eine neue Überraschung!
Ob alleine oder gemeinsam: Entdecken Sie Tag für Tag spannende Bierstile und Braukunst aus aller Welt.
Der Bier-Adventskalender ist das perfekte Geschenk für Bierliebhaber oder einfach zum Selbstgenießen.
Welche Sorten und Brauereien sich hinter den Türchen verbergen, bleibt ein Geheimnis – bis zum Öffnen!

Jetzt schon vorbestellen

https://shop.gut-riedelsbach.de

Versand erfolgt Mitte November.

1. Bier- und Wohlfühlhotel
Gut Riedelsbach GmbH & Co. KG
Familie Sitter
Gut Riedelsbach 12 · 94089 Neureichenau
Tel. 08583/96040 · info@bierhotel.bayern
www.gut-riedelsbach.de

Back To School!

Unser Service

Schulliste
abgeben
oder mailen

service@fuchs-freyung.de
(Bitte Name angeben sowie Telefon-Nr., damit wir euch bei Rückfragen kontaktieren können)

Abholen

Fertig

BECKMANN

SCHUL-RUCKSÄCKE

coocazoo

Bahnhofstraße 6
94078 Freyung
Tel. 08551/96290

FUCHS
Druckerei & Schreibwaren

Sauber g'spart!

Mit 100 % Ökostrom aus nachhaltiger Erzeugung.

esb.de

ESB
ENERGIE SÜDBAYERN

© Martin Bolle

sorglos
RENOVIERT
für mehr Platz im
BAD

BESTE BAD STUDIOS 2025

WEIGERSTORFER
Das Bayerische Bäderzentrum

www.weigerstorfer.de

caritas

Ihre Pflege für zu Hause

Freyung 08551 917843 - 0
Grafenau 08552 40888 - 0
Waldkirchen 08581 9882 - 100

Wir bieten:

- Ambulante Pflege
- Senioren Tagespflege
- Pflege-Beratung
- Hausnotruf
- Selbsthilfegruppe für pflegende Angehörige

caritas

DU HAST UNS NOCH GEFEHLT!

Wir suchen
Studenten, Abiturienten (m/w)
und andere qual. Personen für
Nachhilfeunterricht
in den Fächern
Mathe, Deutsch, Englisch,...

PFIFFIKUS LernCenter

08551 - 78 75
info@pfiffikus-lerncenter.de
Freyung - Waldvereinsweg 2

Das Set ist in Kürze wieder erhältlich.

LEGAMI MILANO

Bahnhofstraße 6 | 94078 Freyung
Tel. 08551/96290 | druckerei@fuchs-freyung.de

FUCHS
Druckerei & Schreibwaren

Sparte
KARATE
des TV Freyung

Dojo Freyung

NEU

jeden 1. Dienstag im Monat

Kennenlernabend
mit speziellem Training

für Interessierte ab 14 Jahre – keine Anmeldung erforderlich!

Realschulturnhalle Freyung, ab 19.00 Uhr

VOLKSMUSIK AKADEMIE IN BAYERN

Herzliche Einladung!

Festival der Jagd- und Naturhörner

»... mit lautem und fröhlichem Hörnerklang«

Sonntag, 21.09.2025 13:00 Uhr

Unter der Regie von Hornmeister Bernhard Bauer von den Jagdhornbläsern Wolfstein findet 2025 ein kleines aber feines Festival der Jagd- und Naturhörner in der »Volksmusikakademie in Bayern« in Freyung statt. Zur Mitwirkung eingeladen sind Parfocehorn-, Jagdhorn- und Alphornbläser aus dem Dreiländereck Bayern-Böhmen-Oberösterreich. Zum Auftakt findet vormittags in der Stadtpfarrkirche Freyung ein von den Musikern feierlich umrahmter Gottesdienst statt. Im Anschluss daran versammeln sich die Bläser auf dem Stadtplatz zu einem kleinen Standkonzert.

Nach dem Mittagessen wird der Schauplatz dann ab 13 Uhr in den Innenhof bzw. die Räumlichkeiten der »Volksmusikakademie in Bayern« verlegt. Abwechselnd werden die zahlreichen größeren und kleineren Ensembles ihre konzertanten und jagdlich geprägten Stücke zur Aufführung bringen. Dazwischen werden die verschiedenen Akteure, ihre Instrumente und ihr Repertoire fachkundig vorgestellt und anmoderiert. Selbstverständlich sorgt das Team der »Volksmusikakademie in Bayern« für die Bewirtung der Musikanten und Zuhörer, die bei freiem Eintritt an den Aufführungen teilnehmen können. Bei einer Hausführung kann dann zudem ein Blick hinter die Kulissen der »Volksmusikakademie in Bayern« geworfen werden.

»Franz Kirchner Big Band«

Swing-Frühschoppen

Sonntag, 28. September 2025, 10.30-12.00 Uhr

Beheimatet im oberösterreichischen Ebensee, stilistisch vom Swing geprägt, gehört die »Franz Kirchner Big Band« seit Jahren zur Elite der Big Band-Szene in Österreich. Die Formation – bestehend aus vier Trompeten, drei Posaunen, fünf Saxophonen, Gitarre, Kontrabass, Klavier und Schlagzeug – ist weit über die Grenzen Österreichs hinaus bekannt. Konzerttourneen führten die ambitionierten Musiker in der Vergangenheit nicht nur nach Deutschland, sondern u. a. auch nach Italien und Dänemark. In den mittlerweile fünf Jahrzehnten ihres Bestehens wurde mit zahlreichen namhaften Profimusikern als Solisten und Dozenten jazzspezifische Schwerpunktprogramme mit Originalarrangements erarbeitet. Diese finden sich natürlich im Repertoire wieder: Musik von Count Basie, Stan Kenton und George Gershwin (inkl. »Rhapsody in Blue« in der ersten Original-Version für Jazzorchester), der Sound von Glen Miller sowie Benny Goodman und vielen anderen.

Die »Franz Kirchner Big Band« feiert 2025 ihr 50-jähriges Jubiläum. Grund genug für zahlreiche vielbeachtete Konzerte und einen genussvollen Probenaufenthalt in der »Volksmusikakademie in Bayern«. Doch es soll dort nicht nur geprobt werden, die »Franz Kirchner Big Band« (Gewinner des »NYC Musikmarathon Mattighofen« und des internationalen Wettbewerbs »Swingin' Saxonia« Deutschland) will auch in Freyung ihre swingige Klangkunst zum Besten geben. Bei einem Swing-Frühschoppen wird die Ebenseer Formation zusammen mit ihrer stimmgewaltigen Gesangssolistin Auszüge ihres bemerkenswerten Repertoires voller Power, Jazz und Soul zum Besten geben. Nicht nur Kenner werden damit der Zunge schnalzen!
Natürlich sorgt das Team der »Volksmusikakademie in Bayern« für ein ansprechendes Ambiente und kleine Gaumenfreuden, die zusammen mit der Swing-Musik den Sonntagvormittag im Altweibersommer zu einem echten Festtag werden lassen.

Weitere Infos: https://www.fkbb.at/

Eintritt frei!
Freiwillige Spenden erbeten.

FEIERABENDMUSI

Donnerstag, 02.10.25

Zsammkemma, Brotzeitmocha, Musihörn

Auf geht's zu einer Feierabendhalben in die »Volksmusikakademie in Bayern«. Unser wunderbar gestalteter Innenhof lädt so richtig zum Feiern ein! Den ganzen Sommer über laden wir drum einmal im Monat ein, unterhaltsame Volksmusik verschiedener Gruppen, kleine Brotzeiten – die nach alter Biergartentradition auch gerne selbst mitgebracht werden können – und die Spezialitäten unseres Nachbarn, des Lang Bräu zu genießen. Und sollte das Wetter wirklich mal nicht mitspielen, dann feiern wir eben in unserem historischen Gewölbesaal.

Die Veranstaltung dauert von 18 bis 22 Uhr und ab 19 Uhr spielt die Musi schneidig

auf. Der Eintritt kostet für jeden Erwachsenen ein Stricherl auf dem Bierdeckel. Kinder sind selbstverständlich frei!

Für die musikalische Begleitung sorgen dieses Mal die »Geschwister Möckl«.

Bereits um 18 Uhr gibts die Möglichkeit zur Teilnahme an einer kostenlosen Hausführung durch die »Volksmusikakademie in Bayern«. Mia gfreun uns auf Eich!

»Stefan Spatz Trio« feat. Jan Korinek

Urban Folksongs & African Roots

Sonntag, 12. Oktober 2025, 18.30 Uhr

Der Passauer Schlagzeuger Stefan Spatz, studiert u. a. am »Musicians Institute of Technologie« in Los Angeles und an den Hochschulen für Musik und darstellende Kunst in Graz und Wien. Mittlerweile entdeckt er (fast) in allem und überall Musik – und Plätze und Orte, an dem er diese performen kann. Spatz knüpft dabei an die Traditionen der indigenen Kulturen an und verbindet diese Wurzeln zu einer neuen, ungewöhnlichen Mischung: »Urban Folksongs & African Roots«.

Um diese improvisierte Musik mit ihren Stegreif-Arrangements (Ritmo con segno) – gerne angelehnt an Circlesongs – auf die Bühne zu bringen, hat Stefan Spatz ein famoses Trio um sich geschart: Daniel Wildner und Markus Schlesag. Gitarrist Daniel Wildner begann seine musikalische Ausbildung an der Universität Passau und ergänzte sie an der »Neuen Jazzschool München« sowie an der »Hochschule für Musik und Theater München«. Markus Schlesag absolvierte sein Kontrabass-Studium am »Meistersinger-Konservatorium in Nürnberg«. Seitdem ist er mit vielen international bekannten Jazzmusikern im In- und Ausland auf der Bühne gestanden. Beim Freyunger Konzert trifft das »Stefan Spatz Trio« auf den tschechischen Multiinstrumentalisten Jan Korinek, der sich mit Leib und Seele der Musik widmet. Seine professionelle Karriere begann er als Bassist, eine Eigenschaft, die ihm auch am Keyboard erhalten geblieben ist: Mit seiner linken Hand erzeugt er Klänge, die selbst Bassisten in Staunen versetzen.

Gemeinsam widmen sich die vier Musiker rhythmischer und harmonischer Improvisationsmusik, im weitesten Sinne Jazzmusik. Die Strukturen der Kompositionen sind in Form von Skizzen und Spielkonzepten vorgegeben. Das Ausgestalten entsteht aus dem Moment heraus, was Musikern und Zuhörern gleichermaßen ein außerordentliches Vergnügen bereitet.

Herzliche Einladung zu einem außergewöhnlichen Konzertabend!

Eintritt: 14 EUR. Info und Reservierung: 0179 2436222

Gefördert durch den Tonkünstlerverband Bayern aus Mitteln des Bayerischen Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst im Rahmen des Projektes »Tonkünstler live special«

SEMINARE

»Musik-Spielkiste für Kinder & Eltern«

jeweils Freitag, 26. September, 31. Oktober, 28. November

Unsere Kinder lieben Musik! In jedem Kind steckt eine besondere musikalische Veranlagung, die schon in ganz jungem Alter zum Vorschein kommt. Durch gemeinsames Musizieren, Singen, Spielen und Bewegen können bereits die Kleinsten ihr Gefühl für Rhythmus und Melodie entwickeln, sowie die Wirkung der Musik hautnah erleben! Die Teilnehmer erwarten einfache Fingerspiele, Verse, Tanzen, Kreis- und Bewegungsspiele, die gute Laune machen. Ganz nebenbei entsteht eine ganzheitliche Förderung für Mutter/Vater und Kind im gemeinsamen Tun. Es gibt nichts Schöneres, als zusammen positive Erfahrungen ohne Leistungsdruck zu sammeln! Im Rahmen der »Musik-Spielkiste« für die Bazis und Zwergal (6 Monate bis 3 Jahre) sammeln die Kleinen in Begleitung von Mutter oder Vater ihre ersten rhythmischen und melodischen Erfahrungen. In entspannter Atmosphäre wird das gemeinsame Tun groß geschrieben. Motorik, Gehör und Rhythmusgefühl werden durch Singen, Tanzen und Musizieren nachhaltig gefördert. Musik wird zu einem umfassenden Erlebnis!

Termin
jeweils Freitag, 26. September, 31. Oktober; 28. November

Beginn
11:00 Uhr

Ende
11:45 Uhr

Ort
Volksmusikakademie in Bayern, 94078 Freyung

Referentin
Carolin Käser, Musiktherapeutin (GfOMT)

Veranstalter
Volksmusikakademie in Bayern

Kursgebühr
49,00 EUR

Zielgruppe
Kinder im Alter von 6 Monaten bis 3 Jahren in Begleitung eines Elternteils

Partner
Musik-Spielkiste & Katholische Erwachsenenbildung im Lkr. Freyung-Grafenau e. V.

Teilnehmer
mind. 7 Kinder-Eltern-Paare, max. 10 Kinder-Eltern-Paare

Anmeldung
bis Freitag, 19. September 2025

»Bock-Kurs-Spezial« –

Drei Niveaus, drei Länder, drei Inhalte

26.–28. September 2025

Der »Böhmische Bock« oder »Egerländer Bock« gehört zu den eher leisen Vertretern der weltumspannenden Dudelsack-Familie. In der Spielpfeife verfügt eine einzelne, aufschlagende Zunge für den eher gedeckten und vergleichsweise ruhigen Klang des Instruments. Bekannt sind die »Böcke« vorwiegend als tschechisches Nationalinstrument, doch auch in Bayern und Österreich gehörten sie über Jahrhunderte hinweg zu den wichtigsten Instrumenten bei Unterhaltung und Tanz. Mit ihrer charakteristischen Klangfarbe, dem besonderen variantenreichen Aussehen und der grundlegenden Bordunpfeife haben sich die Instrumente in den letzten Jahrzehnten wieder in den Nachbarländern etabliert. Dieses Wochenende führt nun in der »Volksmusikakademie in Bayern« Bock-Enthusiasten aus Bayern, Böhmen und Tschechien zusammen – wo anders als im Dreiländereck ist der ideale Ort dafür!? Und weil aller guten Dinge drei sind, sorgen die drei ausgezeichneten Referenten Lucia Wagner (Bayern), Hanka Burešová (Tschechien) und Michael Vereno (Österreich) in einem abwechslungsreichen Mix aus Einzel- und Gruppenunterricht für praxisnahe Anregungen zur Spieltechnik, Melodiegestaltung, Repertoire oder Zusammenspiel. Auch die Themenbereiche Instrumentenpflege und -wartung kommen nicht zu kurz. Der Kurs richtet sich – wie könnte es anders sein – an Bock-Spieler der drei unterschiedlichen Niveaus: Anfänger, Wiedereinsteiger und Fortgeschrittene. Alle Teilnehmer werden in den Genuss kommen, mit jedem der drei Referenten arbeiten zu können, so dass sie verschiedene Zugänge zu ihrem Lieblingsinstrument kennenlernen können.

Termin
Freitag, 26. September bis Sonntag, 28. September 2025

Beginn
Freitag, 16:30 Uhr

Ende
Sonntag, 13:00 Uhr

Ort
Volksmusikakademie in Bayern, 94078 Freyung

Referenten
Lucia Wagner (Bayern), Hanka Burešová (Tschechien), Michael Vereno (Österreich)

Veranstalter
Volksmusikakademie in Bayern

Kursgebühr
210,00 € ohne Übernachtung,
240,00 € im Mehrbettzimmer /
320,00 € im Doppelzimmer /
390,00 € im Einzelzimmer; inklusive Verpflegung; zuzüglich Kurbeitrag (Erwachsene 3,00 € & Kinder bis 16 Jahre 1,50 € jeweils pro Person und Nacht)

Zielgruppe
Anfänger, Wiedereinsteiger und Fortgeschrittene (ab 16 Jahren)

Partner
Katholische Erwachsenenbildung im Landkreis Freyung-Grafenau e. V.

Teilnehmer
mind. 12 Personen, max. 18 Personen

Anmeldung
Freitag, 19. September 2025

»Gott hat alles recht gemacht« – Geistliche Volkslieder von Herbst bis Weihnachten

Samstag, 27. September

In Bayern und dem Alpenraum gibt es eine fast unüberschaubare Vielzahl an überlieferten geistlichen Volksliedern. Zu jedem Anlass, zu jedem Patrozinium im kirchlichen Festkreis sind sie entstanden. Sie haben sich zum Teil über lange Zeiträume hinweg bewährt. Viele eignen sich auch heute noch bestens, um Gottesdienste oder Andachten würdig zu gestalten. Die Lieder sind wandelbar und für verschiedenste Ensemblegrößen und stimmliche Zusammensetzungen brauchbar. Herta Albert, erfahrene Organistin und Kirchenchorleiterin sowie Dirigentin des Chores des »Münchner Advents« und begeisterte Volksmusikantin, bringt zu diesem Tagesseminar für Singbegeisterte, Chorsänger und Chorleiter eine reichhaltige Liedauswahl für die Singgelegenheiten Erntedank, Sankt Martin, Advent, Nikolaus, Weihnachten und Heilig-Drei-König mit. Gemeinsam werden die raren und gutklingenden Lieder einstudiert und weitere Literaturhinweise gegeben. Vorkenntnisse sind nicht notwendig.

Termin
Samstag, 27. September 2025

Beginn 10:00 Uhr

Ende 16:00 Uhr

Ort
Volksmusikakademie in Bayern, 94078 Freyung

Referent Herta Albert

Veranstalter
Volksmusikakademie in Bayern

Kursgebühr
55,00 EUR inkl. Mittgessen

Zielgruppe
Singbegeisterte, Chorsänger und Chorleiter (ab 14 Jahren)

Partner
Dekanat Freyung und Katholische Erwachsenenbildung im Lkr. Freyung-Grafenau e. V.

Teilnehmer
mind. 15, max. 35

Anmeldung
bis Freitag, 19. September 2025

FREYUNG
Nähe lohnt sich

5.10.

SONNYTAG

Am Sonntag, den 5. Oktober, verwandelt sich Freyung zum bunten **Sonnytag**. Zeitgleich zum Marktgeschehen öffnen die Freyunger **Geschäfte von 13 bis 17 Uhr** ihre Türen für einen verkaufsoffenen Sonntag. Nutzen Sie die Gelegenheit, um nach Herzenslust zu stöbern und die vielfältigen Angebote der lokalen Händler zu entdecken.

Der Tag beginnt festlich mit einem **Erntedank Umzug am Vormittag**, bei dem die reiche Ernte der Region gefeiert wird. Dieser traditionelle Umzug bietet eine wunderschöne Gelegenheit, die Verbundenheit zur Natur und zur Heimat zu erleben.

Kunsthandwerk und Schmankerl aus der Region stehen im Mittelpunkt des Festes. Entdecken Sie kunstvoll gefertigte Naturseifen, handgemachte Geschenkartikel aus Filz, kunstvolle Holzdrechselarbeiten, hausgemachte Nudeln und vieles mehr. Hier finden Sie nicht nur kleine Schätze für besondere Anlässe, sondern auch ein Gefühl von Heimatverbundenheit und Regionalität.

Bereits ab 7 Uhr können Sie beim **Flohmarkt in der Schulgasse** auf Schatzsuche gehen und einzigartige Fundstücke entdecken. Auch einen Flohmarkt für und mit Kinder gibt es dieses mal. Kostenfrei dürfen Kinder bis 10 Jahre einen eigenen Stand aufbauen und verkaufen!

Besuchen Sie uns am 5. Oktober in Freyung und genießen Sie einen Tag voller regionaler Vielfalt, Einkaufserlebnisse und bester Unterhaltung. Die Stadt Freyung und die Werbegemeinschaft freuen sich auf Ihren Besuch!

Bild: Markus Krauspe

Dabei sein!

FRG
Landkreis
Freyung
Grafenau

BÜRGERWANDERUNG 2025

mit Landrat Sebastian Gruber

am Sonntag, 21. September 2025,
10.00 Uhr
Panoramarundweg Kleblmühle
in Grafenau

ANMELDUNG ERFORDERLICH!

Per E-Mail: buero.landrat@landkreis-frg.de
Telefon: 08551 57-1000

Bitte bei der Anmeldung die
Anzahl der Teilnehmer mitteilen!

Liebe Wanderfreunde,

am 21. September 2025 findet die sechste Bürgerwanderung des Landkreises Freyung-Grafenau rund um Grafenau statt. Die gemeinsame Wanderung startet in Begleitung des Wanderführers Sepp Geiger an der Kleblmühle. Gemütlich folgen wir dem gut begehbaren Panoramawanderweg durch den schattigen Wald in Richtung Elmberg. Dort angekommen, genießen wir einen herrlichen Rundblick auf das Nationalparkgebiet mit dem Baumwipfelpfad sowie den Bergen Lusen und Rachel. Anschließend geht es auf dem Panoramawanderweg durch das idyllische Dorf Elmberg bis zur urigen Zitzlhütte. Nach einer kurzen Rast führt uns der Weg entspannt durch Wald und Wiesen, vorbei an der Loibl-Hütte, weiter nach Lichteneck und zurück zur Kleblmühle, wo zum Abschluss unserer Wanderung die Möglichkeit zu einer gemeinsamen Einkehr besteht.

Es würde mich sehr freuen, wenn auch Sie mich - gemeinsam mit Herrn Bürgermeister Alexander Mayer - bei der Wanderung begleiten.

Alle Bürgerinnen und Bürger des Landkreises sind herzlich eingeladen und willkommen!

Lassen Sie uns gemeinsam die traumhafte Natur des Landkreises Freyung-Grafenau erkunden – in diesem Jahr in der schönen Stadt Grafenau!

Ihr

Sebastian Gruber
Landrat

BACHL

Gemeinsam Werte schaffen.

WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG

Als einer der führenden Produzenten und Dienstleister im Bausektor und in der Kunststoffverarbeitung ist die **Unternehmensgruppe BACHL** an über 40 Standorten im In- und Ausland tätig.

Für unser Dämmstoffwerk in Tittling suchen wir
- **MASCHINEN- UND ANLAGENFÜHRER** (m/w/d)

Für unser Dämmstoffwerk in Röhrnbach suchen wir
- **BETRIEBSELEKTRIKER** (m/w/d)
- **KRAFTFAHRER/LKW FAHRER** (m/w/d)
- **MASCHINEN- UND ANLAGENFÜHRER** (m/w/d)

Für unser Dämmstoffwerk in Freyung suchen wir
- **STAPLERFAHRER/LAGERIST** (m/w/d)
- **MASCHINEN- UND ANLAGENFÜHRER** (m/w/d)
- **VERFAHRENSMECHANIKER FÜR KUNSTSTOFF- KAUTSCHUKTECHNIK** (m/w/d)

Sie sind bereit, sich mit vollem Engagement neuen Herausforderungen zu stellen? Dann senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bitte bevorzugt per E-Mail an unten stehende Adresse.

Alle weiteren Stellen und ausführliche Informationen unter
www.karriere.bachl.de

Karl Bachl GmbH & Co. KG
Deching 3
94133 Röhrnbach

Personalreferentin:
Claudia Rosenberger
Tel. +49 8582 18-2525
karriere@bachl.de

Schnitzel-Sonntag

3 verschiedene, immer wechselnde Schnitzel zur Auswahl und großes Salatbüffet
Tischreservierung erbeten!

Täglich **FRÜHSTÜCK**
von 08:00 bis 10:30 Uhr
€ 17,- pro Pers.
Voranmeldung erbeten

sportalm
LANDHOTEL - RESTAURANT

Jeden Mittwoch ab 18.00 Uhr
„FREUNDINNENTAG“
Wir verwöhnen Sie und Ihre Freundin (oder Freundinnen) mit leichter Kulinarik – und wenn Sie reservieren, gibts gratis einen Cocktail…

wöchentl. wechselndes Freundinnen-Menü € 23,- pro Person

94158 Mitterfirmiansreut · Bischof-Firmian-Straße 21
Tel. 08557/200 · info@hotel-sportalm.de · www.hotel-sportalm.de

Einfacher. Schneller. Geprüft sicher.
VR Banking App
- Bankgeschäfte jederzeit von überall erledigen
- Finanzen jederzeit im Blick
- Höchste Datensicherheit

VR-Bank Passau eG
durch die Bank persönlich!

KALENDER 2026
FUCHS
Bahnhofstr. 6 | 94078 Freyung | Tel. 08551/96290 | www.druckerei-schreibwaren.de Druckerei & Schreibwaren

Brennholz - Holzbriketts - Holzpellets
Längen: 25 cm, 33,50 cm; 1 m
Stammholz (Brenn- oder Nutzholz)
Hackschnitzel
Fa.: Tel. 0160/93315323

solar pur
SALDENBURG
solar-pur.de

energie pur.

/ PHOTOVOLTAIK, ELEKTROTECHNIK, SPEICHERSYSTEME, SERVICE & WARTUNG

1.-30. September 2025:

Echte 20 % auf ALLES! (auch auf neue Kollektionen!)

Zeltverkauf mit hochwertigen Schnäppchen!

Infostand für Azubis, Praktika und Quereinsteiger/innen ab 8.9.

Nur am Sonntag, 21. 09., 13 - 17 Uhr:

Blick hinter die Werkstattkulissen

mit unseren Mitarbeiterinnen - ideal für alle, die sich für einen Arbeitsplatz bei uns interessieren!

Freund

TRACHTEN & LEDERHOSEN MANUFAKTUR

Elsenthaler Str. 27 I 94481 Grafenau

www.trachten-freund.de I Tel. 08552 91918